

Rudolf Mauersberger (geb. 1889):

a) „Unruh der Zeit“, für gemischten Chor.

Die Uraufführung fand während der Oberschlesienreise des Kreuzchors statt.

Das kleine Rad läuft ohne Ruh und mit ihm wider Willen du und ich und jedes Menschenkind. Die Unruh im Gehäuse klagt, das Herz in armer Brust verzagt: Wohin, wozu denn so geschwind? Und mancher fragt und klagt sich taub: Mein Leben fährt dahin wie Staub in einem starken Wind. Doch singt die Drossel immerzu. Die Rose blüht in Himmelsruh. Die Mutter wiegt ihr Kind. Da schweigt der Wind, steht still die Zeit. Es glänzt herauf die Ewigkeit, wo wir zu Hause sind.

Willy Vesper.

b) „Lebenslied“, für gemischten Chor.

Der dich auf Höhen erhob und mit Glückseligkeiten, nie erahnten, dein schlagendes Herz umwob, — um dich in jähem Wetter den Felsen zu Füßen zu schmettern: Zu allen Zeiten sing ihm dein Lob!

Der dir Gewißheit gab und den inneren Frieden, den du für immer dir glaubtest beschieden, bis dich ein Tag wieder schloß in ein finsternes Grab, da dich die Hölle umstob: Sing ihm Lob!

Lobsing ihm heute und für und für! Du bist seine Beate, er öffnet dir neu die Tür. Er, der dich begann, führt dich wissend hinab und hinan. Ihm, der aus Finsternissen Licht erhob, singe dein Lob!

Fuge (fünfstimmig): Singe dein Lob!

Wilh. Luetjens.

Choral: Ich will dich all mein Leben lang, o Gott, von nun an ehren; man soll, o Gott, den Lobgesang an allen Orten hören. Mein ganzes Herz ermuntere sich, mein Geist und Leib erfreue dich! Gebt unserm Gott die Ehre!

Joh. Jak. Schütz † 1890.

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Leitung: Kreuzkantor Prof. Rudolf Mauersberger

Orgel: Kreuzorganist Herbert Collum

Kantate in der Kreuzkirche am Sonntag, dem 24. Oktober 1943, 1/2 10 Uhr.

Zum Eingang: „Du sollst Gott, deinen Herrn, lieben“, von Melchior Frank.

Vor dem Hauptlied: „Was betrübst du dich, meine Seele“, mit Orgel von Heinrich Schütz (1585—1672).

Die nächste Vesper des Kreuzchors fällt wegen der „Missa solemnis“ aus.

Sonnabend, den 30. Oktober 1943, 18.30 Uhr, in der Kreuzkirche

MISSA SOLEMNIS

von Ludwig van Beethoven

Leitung: Kreuzkantor Professor Rudolf Mauersberger

Solisten: Marta Schilling (Sopran), Berlin, Gertrud Freimuth (Alt), Berlin, Aug. Friedr. Buschmann (Tenor), Berlin, Dr. Hans-Olaf Hudemann (Baß), Berlin.

Chor: Kreuzchor und Bachverein. Orchester: Die Dresdner Philharmonie.

Verdunkle sorgfältig! Ein Lichtschein kann eine ganze Stadt gefährden!

Die eingelegten Beckengelder an den Ausgängen dienen zur Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.